

Einordnung des Tools

Hochschul-/Studiengangtyp	Universität
Studienphase oder Handlungsfeld	3. Studienphase
Thema	Studierendenbetreuung und Lernunterstützung

Hochschule/Organisation und Ansprechpartner/in

Hochschule/Organisation	Universität
Fakultät/Fachbereich	Universität Stuttgart
Straße	Pfaffenwaldring
Hausnummer	9
Postleitzahl	70569
Ort	Stuttgart
Ansprechpartner/in	Christine dos Santo Costa GKM Julia Lier GKM
Telefonnummer	+49 711-6 85-6 64 68 +49 711-6 85-6 64 71
E-Mail	costa@gkm.uni-stuttgart.de

Inhaltliche Beschreibung des Tools

Name	MentorING
------	-----------

Teaser	An der Universität Stuttgart können Studierende des ersten und zweiten Semesters ein freiwilliges Mentoren-/ Tutorenprogramm belegen, in dem sie von speziell vorbereiteten TutorInnen angeleitet und in das Umfeld der Universität eingeführt werden. Das Ziel ist eine von Anfang an starke Vernetzung der Studierenden untereinander sowie die langfristige Senkung der Schwundquote in der Studieneingangsphase.
Maßgeblich ausführende/r Akteur/in oder Initiator/in	Studienbüro, Studiendekane und Professorinnen bzw. Professoren
Anlass und Ziele	Senkung der Schwundquote in der Studieneingangsphase; schnelle Orientierung in der Studieneingangsphase; frühzeitige Vernetzung.
Zielgruppe	Erstsemester-Studierende
Beschreibung des Konzepts	Das "MentorING"-Programm dient den neuen Studierenden zur bestmöglichen Orientierung, Vernetzung und Unterstützung in der Studieneingangsphase. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, an Gruppen-Treffen mit jeweils einem Mentor (einer Professorin bzw. einem Professor) und einer erfahrenen studentischen Tutorin bzw. einem erfahrenen studentischen Tutor teilzunehmen. Dabei erhalten sie wichtige, für den Studienverlauf aktuelle, Informationen. Die persönlichen Gespräche bieten die Gelegenheit, alle Fragen zu stellen, die die neuen Studierenden rund um ihren Studienbeginn bewegen, sowie Feedback zu geben und die "Lehr-Lernkultur" positiv mitzugestalten.
Vorgehensweise/Durchführung	Die Studienanfängerinnen und Studienanfänger können sich über ein online-Portal zu dem "MentorING"-Programm anmelden. In den ersten beiden Semestern werden jeweils mindestens drei Gruppentreffen mit ca. 20 Studierenden veranstaltet. Der Mentor und eine speziell geschulte Tutorin bzw. ein speziell geschulter Tutor (ab ca. 5. Fachsemester) leiten das Treffen entsprechend einer vom Studienbüro ausgearbeiteten, empfohlenen Agenda.
Rahmenbedingungen	Pro ca. 20 Studierende werden eine Professorin als Mentorin bzw. ein Professor als Mentor und eine Tutorin bzw. ein Tutor benötigt. Die Organisation, u. a. Vorbereitungsworkshop für neue Tutoren und interner Leitfaden für Tutoren und Mentoren, muss von einer zentralen Stelle, z. B. Studienbüro, übernommen werden.
Besonderheiten	Keine.
Laufzeit	Das "MentorING"-Programm wurde im Wintersemester 2010/11 gestartet.
Ergebnisse, Wirkungen und Ausblick	Studierende geben sehr positives Feedback. Kennzahlen sind schwierig bis unmöglich zu ermitteln.

Link, Literatur, weitere Informationen	/
letzte Aktualisierung dieser Beschreibung	Mai 2018